

Cairo 1 März 79.



Sehr geehrter Herr Dr.,

Die Ausgabe des Antak ist vollständig erschienen, allein da die einzelnen Hefte nicht in gleicher Stärke Auflage gedruckt sind, auch der Verkauf derselben nicht gleichmäßig war, so sind 31. und 32. jetzt eine große Seltenheit, und man findet gewöhnlich nur Exemplare bis Heft 30. Der Buchhändler hat Sie also viel betrogen, wie dies bei der bei solchen großen Werken nur zu oft vorkommt. Schade ist, daß es auch augenblicklich kaum möglich sein wird, den Mangel auszufüllen.

عَرَبِيَّةٌ kommt ägyptisch nicht vor: es ist unzweifelhaft syrischen Ursprungs.

bardoh = bi-ardoh = <sup>o</sup>ب<sup>o</sup>ر<sup>o</sup>د<sup>o</sup>ه, an seiner Stelle, gleichfalls, auch mit Erwähnung des ? zu d. Es wird mit allen Suffizen gebraucht: bardahā od. bardihā, bardak, bardine u. s. w.

Hasanien - spendy erwidert Ihre größte Lustens: er ist auf meinen Vorschlag bereits einmal erhöht worden, und habe ich ihn wie der mit einer Erhöhung auf das Budget für 79

gesetzt. Doch Alleh allein weiß, wann das budget sinnvoll  
fertig wird. Die verhältnisse sind hier sehr unzufrieden.  
Lutermän - spracy ist noch im dänische, ist sogar erhöht  
worden: er ist immer, aber er kennt mechanisch  
zu brüder und ihre standorte, und ich brauche solche  
schwerdige maschinen.

Mit dem besten grüßen

Ihr ergebener

J. Spitta

Francösisch hat Lesearten noch immer nicht gelernt;  
ich rathe ihm jetzt lieber englisch zu lernen; Sie begreifen  
warum.